



# Ortsbeirat Eichelsdorf



## PROTOKOLL

### **18. Sitzung des Ortsbeirates Eichelsdorf**

17.01.2020 um 19:00 Uhr  
im Feuerwehrhaus in Eichelsdorf

#### Anwesend:

Ortsvorsteher Matthias Pietsch  
Stellvertr. Ortsvorsteher Georg Schmitz  
Ortsbeiratsmitglied Martin Edelmann  
Ortsbeiratsmitglied Till Neumann

Schriftführerin Adelheid Spruck

Stellvertretender Fachbereichsleiter Harald Bechstein

sowie zahlreiche Bürger

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Baugebiet Köhlermühle
3. 50 Jahre Nidda / Fest
4. Jugendraum (im BGH – ehem. Kita-Bereich)
5. Ortsteilbudget 2020
6. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
7. Anfragen der Bürgerinnen und Bürger
8. Verschiedenes

#### **Top 1**

Ortsvorsteher Matthias Pietsch eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates, Schriftführerin/Magistratsmitglied Adelheid Spruck und die anwesenden Bürger. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **Top 2**

Stellvertretender Fachbereichsleiter Harald Bechstein geht auf die Historie des „Baugebietes“ Hofgarten ein und gibt Informationen zur „Klimaschutzkommune Nidda“, erklärt Möglichkeiten von B-Plan-Verfahren in Eichelsdorf und beantwortet Fragen der OB-Mitglieder und Bürger.

#### **Beschluss:**

**Der Ortsbeirat spricht sich für die Weiterentwicklung von Eichelsdorf aus, befürwortet die Ausweisung eines Baugebietes und wird dem Magistrat eine Liste von Bauwilligen vorlegen.**

**Die unterschiedliche Interessenlage der Bürger wird zur Kenntnis genommen.**

### **Top 3**

Der Spielmannszug wird Eichelsdorf am „Bunten Abend“ vertreten.

### **Top 4**

**Beschluss:**

**Der Ortsbeirat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, dass die Jugendlichen die ehemalige Gaststätte/Kita als Jugendraum nutzen und erklärt sich bereit die Jugendlichen zu unterstützen.**

### **Top 5**

Ortsvorsteher Matthias Pietsch informiert, dass die -2- Panoramaliegen genehmigt wurden.

**Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, den Anträge zur Anschaffung**

- einer transportable Beschallungsanlage für Außenveranstaltungen (OB-Prot. v. 21.11.19)
- von Holzbänken und Tisch (OB-Prot. v. 16.12.19)

**zurückzuziehen.**

Werner Rau legt folgenden Antrag auf Errichtung eines Pavillons mit umlaufender Brüstung im Park vor:

*„Antrag auf Errichtung eines Pavillons mit umlaufender Brüstung im Park des Stadtteiles Eichelsdorf*

*Der Pavillon stellt eine Verbesserung des Erscheinungsbildes und der Ruhemöglichkeit im Park des Stadtteiles Eichelsdorf dar. Weiterhin dient er als Wetterschutz für Parkbesucher bzw. Nutzer des angrenzten Spielplatzes. Er soll in offener Bauweise mit umlaufender Brüstung erstellt werden. Der Standort wird in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Nidda, Frau Herbst und Herrn Füller und dem Ortsbeirat Eichelsdorf festgelegt. Der Rauminhalt überschreitet nicht die Vorgabe von 30m<sup>3</sup> und ist, laut Baurecht des Landes Hessen, nicht genehmigungspflichtig.*

*Baubeschreibung (in Kurzform)*

*Bodenplatte:*

*Sechseck begrenzt durch Randsteine als Abgrenzung zur Rasenfläche mit einer Kantenlänge von ca. 2m. Das Sechseck wird durch entsprechendes Verbundpflaster ausgefüllt. Die Gründung dazu erfolgt fachgerecht.*

*Wandkonstruktion:*

*Die Befestigung der Seitenpfosten geschieht auf passenden verzinkten Pfostenschuhen. Die Lichte Seitenhöhe beträgt ca. 2,20 m. Der Eingang ist offen und frei zugänglich. Pfosten und Kopfbänder sind aus qualitativ hochwertigem, getrockneten Fichte/Tanne Leimholz 12 X 12 cm. Die Brüstung wird aus 19 mm dicken Nut- und Federbrettern erstellt und ist ca. 80 cm hoch. Diese Hölzer zeichnen sich besonders durch ihre Formstabilität aus und sind riss- und schwundarm. Alle Holzteile werden mit umweltfreundlichem, atmungsaktivem und geeignetem Schutzanstrich versehen.*

*Dachkonstruktion:*

*Die Dachneigung ist 25° und wird als zimmermannsmäßig abgebundenem Schifferdachstuhl mit sichtbare Dachkonstruktion gemäß statischen Erfordernissen ausgeführt. Die Sichtschalung von der Traufe bis zum First besteht ebenfalls aus 19 mm dicken Nut- und Federbrettern. Der Dachüberstand ist umlaufend mit 30 cm vorgesehen. Die Dacheindeckung erfolgt mit geschiefertem Glasvlies/Bitumenbahnen als Eindeckung.*

*Kosten*

*Die gesamten Bauleistungen werden in Selbsthilfe von Freiwilligen erbracht. Lediglich die Materialkosten sollen aus dem Stadtteilbudget des Stadtteiles Eichelsdorf von der Stadt Nidda übernommen werden. Alle Materialien werden, wenn möglich, von ortsansässigen Firmen bzw. Handwerkern bezogen.“*

Der Pavillon soll durch Eigenleistung (Privatinitiative) errichtet werden. Die Kostenschätzung für das Material beziffert er mit rund 2.000,- € und beantragt die Finanzierung aus dem Stadtteilbudget.

**Beschluss:**

**Der Ortsbeirat begrüßt die Idee der Errichtung eines Pavillons im Park, weist den Antragsteller darauf hin, dass die Obergrenze für Anschaffungen durch das Ortsteilbudget bei 1.000,- € liegt und bittet die Verwaltung um Prüfung der Umsetzbarkeit.**

**Top 6**

**Der Ortsbeirat moniert, dass er von der Verwaltung keine Informationen bezüglich des Erneuerung der Trennwand im Bürgerhaus zum WAS, WIE und WANN erhalten hat und bittet dies schnellstens nachzuholen.**

In diesem Zusammenhang weist der Ortsbeirat auf das **Protokoll der Sitzung vom 16.12.19**

**Top 7:**

**„Der Ortsbeirat wünscht einen Ortstermin zur Besichtigung des Bürgerhauses wegen diverser Sanierungsarbeiten.“**

### **Top 7**

Es werden Beschwerden wegen des schlechten Zustands von Brücken, deren Geländern und Schlaglöchern vorgetragen.

#### **Beschluss:**

**Der Ortsbeirat wird eine Ortsbegehung durchführen und die Bürger dazu explizit einladen.**

Bürger teilen mit, dass sie die durch Vandalen zerstörte Bank zwischen Eichelsdorf und Ober-Schmitten instand setzen werden.

### **Top 8**

Der Ortsbeirat nimmt erfreut zur Kenntnis, dass

- die „Senkkästen“ im Bereich Brüder-Grimm/Lessing/Goethestr. überprüft wurden und instandgesetzt werden sollen
- die Bodenplatten und Fugen am Ehrenmal instandgesetzt werden sollen
- die Treppenstufen und Geländer vom BGH zur Bundesstraße geprüft und instandgesetzt werden sollen
- der Uferbereich des Eichelbaches im Endbereich bis zur Nidda-Einmündung mittlerweile gemäht wurde

Ende der Sitzung 21:30 Uhr

gez. Matthias Pietsch  
(Ortsvorsteher)

gez. Adelheid Spruck  
(Schriftführerin)

---